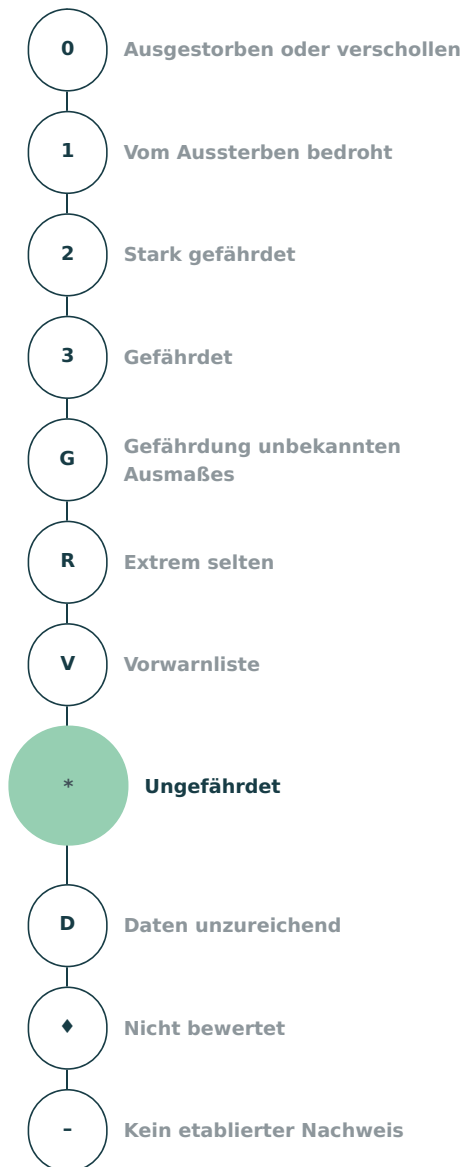


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Cribraria oregana H.C. Gilbert
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste = Cribraria montana Nann.-Bremek.; Cribraria vulgaris var. oregana (H. C. Gilbert) Nann.-Bremek. & Lado
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Von Cribraria vulgaris durch die mehr fuchsröte Farbe und deutlich kleinere Sporokarprien unterschieden; daher im Gegensatz zur Roten Liste 1996 jetzt als eigenständige Art geführt. Wir schließen uns der Auffassung von Lado & Pando (1997: 76) an, die Cribraria montana Nann.-Bremek. als Synonym von C. oregana H.C. Gilbert betrachten.
Weitere Kommentare Ein Nachweis in Brandenburg auf Pinus (coll. Neubert 5833, leg. Marx), mehrfach Thüringen (Schnittler unpubl.); Bayerischer Wald (Krieglsteiner 1993).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Tägliche, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze

(Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.